

durch Unterstützung der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit unter den Volkskunstschaffenden, durch Vorschläge für die Schaffung neuer Kunstwerke und deren Einschätzung, durch Mitarbeit bei der Qualifizierung.

**Künstlerverbände** -> *kulturelle Organisationen*

**Kurzarbeit:** von kapitalistischen Unternehmern zwangsweise verfügte zeitweilige Verkürzung der Arbeitszeit unter die tariflich festgesetzte tägliche bzw. wöchentliche Normalarbeitszeit, verbunden mit entsprechender Lohninbuße. Eine wichtige Erscheinungsform der K. sind die sog. Feierschichten. Die K. ist ein Mittel der Unterbezahlung der Ar-

beiter, bei der sich der Unternehmer einen Stamm von Arbeitern erhält und durch Intensivierung der Arbeit die Ausbeutung weiter erhöht. Sie führt zu einer bedeutenden Verschlechterung der Lebenslage der Arbeiter und macht die volle Reproduktion der Arbeitskraft unmöglich. Die K. ist eine Methode der Unternehmer, um die Folgen der Wirtschaftskrisen auf den Arbeiter abzuwälzen und trägt dazu bei, das wahre Ausmaß der —v *Arbeitslosigkeit* zu verschleiern. Sie ist nicht mit der durch den Kampf der Arbeiterklasse den Kapitalisten abgezwungenen Verkürzung der Arbeitszeit zu verwechseln, die nur ein notwendiger Ausgleich bei der erhöhten Intensivierung der Arbeit ist.